



Beim Bootshausfest in Kleinwallstadt fahren zwei Canadier um die Wette. Die Gewinner werden traditionell in den vier Kategorien gekürt: Damen, Herren und Jugendliche sowie für das originellste Outfit.

Foto: Christel Ney

Beat it tragen originellstes Outfit

Bootshausfest: Sieg für Kriskras bei den Damen, KWK bei den Herren, »Der TVN schwimmt« bei den Jugendlichen

Von unserer Mitarbeiterin
CHRISTEL NEY

KLEINWALLSTADT. Bereits zum 39. Mal hat die DJK Kleinwallstadt im Rahmen ihres dreitägigen Bootshausfestes die Drachenbootrennen und Kanuwettbewerb ausgetragen. Am ersten Tag gingen die Drachen mit erstmalig vereinseigenen Booten aufs Wasser, die zuvor nach chinesischen Riten getauft worden waren.

Obwohl es mehr interessierte Teilnehmergruppen gab, kämpften aus organisatorischen Gründen lediglich acht Mannschaften mit je 18 Paddlern und dem Trommler mit Unterstützung von erfahrenen Steuerleuten von der SSKC Aschaffenburg um den Sieg.

Mit dabei war auch die Zweite Kompanie vom Panzerbataillon 363 aus Hardheim. Wie bereits im Vorjahr gewann das Boot mit der Freiwilligen Feuerwehr vor den Mannschaften des KCV und des Musikvereins Kleinwallstadt. Zum ersten Preis gab es zu einem Spanferkel auch ein 30-Liter-Fass Bier. Der Sonntag begann mit einem sehr gut besuchten Familiengottesdienst am Bootssteg, bei dem Pfarrer Markus Lang das Thema Boot mit integrierte.

Rennen lockt 200 Zuschauer

Beim 8. Wällschter Pappbootrennen, für das die Jugendlichen ihre eigenen Boote aus vorgegebenen Materialien gebaut hatten, floss



Platz 1 ergattern die Damen von Beat it für das originellste Outfit und dazu noch den zweiten Platz beim Canadierrennen. Das Foto zeigt sie bei der Siegerehrung mit Bürgermeister Thomas Köhler (links) und Abteilungsleiter Karl Kempf.

Foto: Christel Ney

neben der Zeit auch die Originalität, Optik und das Fahrverhalten der Boote mit in die Bewertung ein. Alle Teilnehmer hielten sich auf dem Wasser und erreichten vor weit über 200 Zuschauern mühelos das Ziel. Den Wettbewerb gewann nach der Entscheidung einer Expertenjury die Titelverteidigerin Adriana als Schlossherrin mit ihrem Boot Schloss vor dem Katamaran Albatross mit Oskar, Theo und Johann. Dritter wurde Linus mit Segelboot Wiki.

Anschließend dominierten die Kommandos der Schlaggeber beim Canadierrennen das Geschehen. Sie saßen in den Vierer-Booten vorne und gaben den Takt vor, mit

dem möglichst gleichmäßig das Wasser mit den Paddeln nach hinten gedrückt wird, damit die Boote schnell das Ziel erreichen können. Entscheidend war neben dem Vordermann der Steuermann hinten, der für eine möglichst gerade Fahrtstrecke zur Wendeboje und zum Ziel zu sorgen hatte. Ein Boot schaffte es direkt im ersten Rennen nicht ans Ziel. Es kenterte bei starkem Wind an der Wendeboje und wurde von den THW-Leuten aus Obernburg, die für die Sicherheit auf dem Wasser sorgen, sicher an den Startpunkt zurückgebracht.

Die Erstplatzierten wurden in drei Kategorien ermittelt: Damen, Herren und Jugendliche.

Den Sieg bei den Damen holte sich Kriskras vor Beatit und den Paddelnixen. Bei den Herren gewannen KWK vor dem Heimatverein Hausen und dem Ersatzboot. Bei den Jugendlichen errang »Der TVN schwimmt« den Sieg vor der Wasserwacht Kleinwallstadt und dem Armageddon. Das originellste Outfit bei den Wettkämpfen trugen die Damen von Beatit mit ihren Boxerklamotten.

Ehrung für Ludwig Seuffert

Im Anschluss an die Siegerehrungen, die Bürgermeister Thomas Köhler und Kanu-Abteilungsleiter Karl Kempf leiteten, wurde der DJK-Vereinsvorsitzende Ludwig Seuffert von den Vorstandsmitgliedern Michael Vogl und Joachim Leeb überrascht und mit der Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerblatt vom Bayerischen Landes-Sport-Verband ausgezeichnet. Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch das Zusammensein nicht zu kurz. Bis spät in die Nacht nutzten die insgesamt weit über tausend täglichen Besucher die Gelegenheit bei gutem Essen, leckeren Cocktails und gekühlten Getränken auf dem Gelände unter den massiven Eichen zu feiern oder sich Zeit für Gespräche zu nehmen.

 **Weitere Bilder sehen Sie unter:**
www.main-echo.de
oder per QR-Code

